

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2124 vom 05. Februar 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2124 vom 05. Februar 2026 .
Am Mikrofon ist heute Wilfried DK6BM.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- OpenHamClock
- DARC-FT4-Contest
- Freie Flohmarkt-Tische beim FUNK.Tag in Kassel
- Der Funkwetterbericht
- Anmeldeschluss für den Nordsee-Workshop am 08.02.
- Clubabende in der Region
- „Wissen um 11“ zum Thema Cybersicherheit
- Olbers-Hauptvortrag im Haus der Wissenschaft: Das dunkle Universum

Überregionale Meldungen

OpenHamClock

Viele Funkamateure haben sich in den letzten Jahren für ihren Shack eine "HamClock" gebaut.

Das ist eine Anzeige auf Basis eines Raspberry Pi, die unter anderem über die aktuellen Ausbreitungsbedingungen, Sonnenaktivitäten und Satellitenüberflüge informiert.

Nach dem Tod des HamClock-Entwicklers Elwood Downey WB0OEW zeichnet sich ab, dass HamClock ab Juni 2026 nicht mehr funktionieren wird, da die Server für das Backend abgeschaltet werden.

Mit der quelloffenen Software "OpenHamClock" bietet Christopher Hetherington K0CJH nun jedoch eine umfangreiche Alternative an. Sie ist bereits in Betrieb und wird fast täglich um neue Funktionen erweitert.

Da es sich hierbei um eine Browseranwendung handelt, lässt sich diese auch mit jedem Gerät nutzen, dass über einen Browser verfügt.

Die "OpenHamClock" ist auf der gleichnamigen Webseite "openhamclock.com" zu finden. Eine lokale Installation ist ebenfalls möglich. Die Anleitung dafür ist auf der Github-Seite von OpenHamClock zu finden.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 02.02.26](#))

DARC-FT4-Contest

Mit dem DARC FT4-Contest reiht sich der DARC in die Reihe der turnusmäßigen FT4-Conteste ein.

Hierbei wurde auf ein einfach zu verstehendes Regelwerk Wert gelegt.

In Kombination mit einem einfach zu beherrschenden und stressfreien

Übertragungsverfahren wird damit der Einstieg in die Welt der Conteste erleichtert.

Auch die Länge des Contestes ist mit einer Stunde Dauer für Einsteiger, aber auch für Gelegenheitscontester geeignet.

Das Format des Kurz-Contests schafft reelle Chancen auf eine gute Platzierung von Funkfreunden, die sonst aufgrund von Zeitmangel nur auf den unteren Rängen ihren Platz finden.

Da sich die Modulationsart auch für stark verkürzte Antennen und somit auch für antennengeschädigte Funkamateure eignet, könnte dieser Contest besonders für Funkfreunde im Stadtgebiet interessant sein.

Der DARC-FT4-Contest findet jeweils den 2. Monat im Quartal am 2. Dienstag im Monat von 19:00 bis 20:29 Uhr statt.

Der nächste FT4-Contesttermin ist bereits am Dienstag, den 10.02. .

Weitere Informationen sind auf der Webseite des DARC-Contest-Referats zu finden.

(Quelle: [Kalender des DARC-Contest-Referats](#))

Noch freie Flohmarkt-Tische für den FUNK.TAG in Kassel

Für den Flohmarkt auf dem FUNK.TAG Kassel gibt es noch freie Flohmarkt-Tische.

Melden Sie sich noch heute dazu an und reservieren Sie Ihren Platz.

Die Buchung erfolgt komfortabel online über die DARC-Webseite.

Zum Event in der Messe Kassel erwarten die veranstaltende DARC Verlag GmbH mit dem ideellen Träger, dem DARC e.V., wieder bis zu 2500 Besucher.

Öffnungszeiten ist von 9 bis 16 Uhr. Vor Ort treffen Sie auf den Flohmarkt,

Händlerbeteiligung, ein Vortragsprogramm und vieles mehr.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter funktag-kassel.de .

Der Funkwetterbericht vom 05. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 28. Januar bis 04. Februar:

Die Sonne ist super aktiv seitdem am 30. Januar die Sonnenfleckengruppe 4366 am südöstlichen Rand der Sonne plötzlich erschien.

Am Tag danach war zwar ihre Größe unverändert, aber sie hatte ihre Konfiguration von Beta in Beta-Gamma-Delta geändert.

Damit war sie kompetent für intensive Flares. Am 1. Februar war sie plötzlich zehnmal größer und dann begann das solare Feuerwerk.

Zwischen dem 1. und 3. Februar war diese "Flarefactory" Auslöser von 6 X- und etwa 70 M-Flares sowie einer extrem starken Protoneneruption um Mitternacht zum 2. Februar.

Das geomagnetische Feld war zwischen dem Morgen des 30. Januar und dem Abend des 3. Februar sehr ruhig wie in einer langen positiven Störungsphase.

Bis zum 30. Januar dominierten geomagnetische Störungen.

Der solare Fluxindex lag bei 130 Einheiten und stieg bis zum 3. Februar auf 174 Einheiten. Die oberen Kurzwellenbänder waren alle offen, wobei tagsüber die für 3000 Kilometer Sprungentfernung geltende MuF2 über 30 MHz kletterte.

Die oberen Bänder schlossen aber nach Sonnenuntergang schnell. Zwischen 80 und 30 m waren alle Kontinente zu arbeiten.

Vorhersage bis 11. Februar:

Die aktive Region 4366 befindet sich noch vor der Mitte der uns zugewandten Sonnenscheibe und wird uns weiter begleiten.

Das solare Feuerwerk geht sicherlich weiter.

Die Wahrscheinlichkeit für weitere X-Flares beträgt 40 Prozent, für M-Flares 80 Prozent und für Protonenflares 50 Prozent.

Damit erwarten wir in der kommenden Woche eine sehr aktive Sonne und je nach Intensität und Richtung der Flares auch ein eher unbestimmtes geomagnetisches Feld.

Wenn sich die Sonnenaktivität weiter so positiv entwickelt, bestehen noch geringe Chancen auf einen zweiten Peak im 25. Sonnenfleckenzyklus.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 05/26](#))

Meldungen aus der Region

Nur noch wenige Tage bis zum Anmeldeschluss für den 5. DARC-Nordsee-Workshop

Am Sonntag, den 08.02. endet der Anmeldeschluss für den Nordsee-Workshop, der dieses Jahr in Bremen stattfindet.

Über das Vortragsprogramm haben wir in den letzten Wochen bereits berichtet.

Ergänzt wird dieses durch das Planetarium, die Sternewart und die "Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger".

In den letzten Wochen kamen auch neue Thementische dazu.

Alle Information zu den Inhalten und der Anmeldung sind auf der Webseite des Distrikts Nordsee zu finden, erreichbar über den Kurzlink <https://funkfreun.de/nws>

Meldet Euch am besten jetzt gleich an!

(Quelle: Daniel DL2AB, Ausbildungsreferent Distrikt Nordsee)

Clubabende in der Region

Heute abend, am Donnerstag, den 05. Februar hat der Ortsverband Wopswede I45 um 20 Uhr seinen monatlichen Clubabend, in der "Bahnhofsgaststätte Neu St.Jürgen", Jan-Weber-Straße 1 in Wopswede.

Der Ortsverband Delmenhorst I18 hat morgen, am Freitag, den 06. Februar ab 20 Uhr seine Jahreshauptversammlung, im "Oldenburger Hof", Wittekindstraße 16 in Ganderkesee.

Der Ortsverband Bremen I04 trifft sich am Mittwoch, den 11. Februar ab 19:30 im Club-Heim des Bremer Rudervereins von 1882 e.V., Gaststätte "Bali'ku" in der Werderstr. 60 in Bremen.

(Quelle: [Webseiten der Ortsverbände](#))

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Wissen um 11, jeden Samstag im Haus der Wissenschaft

Samstags um 11 Uhr findet im "Haus der Wissenschaft" die Veranstaltungsreihe "Wissen um 11" statt, die in 30minütigen Vorträgen spannende und aktuelle Themen aus der Wissenschaft vorstellt.

Es lohnt sich ein Blick in den Veranstaltungskalender auf hausderwissenschaft.de (alles zusammen geschrieben).

Am Samstag, den 07. Februar um 11 Uhr hält Prof. Dr. Christoph Lüth einen Vortrag mit dem Titel **„Besserer Schutz für unsere Computer – bewiesene Cybersicherheit für ein sorgenfreies Leben“**.

Lüth ist stellvertretender Leiter im Forschungsbereich Cyber-Physical Systems des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) sowie Professor für Informatik an der Universität Bremen.

Seine Forschung umfasst den gesamten Themenbereich der Entwicklung sicherer Systeme, sowohl Hardware als auch Software.

Die Sicherheit gegen Cyberangriffe ist ein hochaktuelles Thema. Das gilt nicht nur wegen der momentanen Weltlage, sondern auch weil unsere kritische Infrastruktur immer mehr auf digitalen Systemen beruht und damit gegenüber solchen Angriffen verwundbar wird. Das Problem ist, dass diese Sicherheit nicht getestet werden kann, da man niemals alle potenziellen Angriffe simulieren kann.

Der Referent plädiert dafür, mit mathematischen Methoden die Sicherheit zu beweisen, statt sie durch Tests fallweise sicherzustellen.

Er wird zeigen, wie seine Methoden funktionieren, erzählen was der aktuelle Stand der Wissenschaft und Technik im Bereich Cybersicherheit ist und welche Forschung hierzu in Bremen betrieben wird.

Die Veranstaltung findet wie jeden Samstag ab 11 Uhr statt, im Olbers-Saal des "Haus der Wissenschaft" in der Sandstraße 4, direkt hinter dem Dom in der Bremer Innenstadt.

(Quelle: Veranstaltungskalender auf hausderwissenschaft.de)

Olbers-Hauptvortrag im "Haus der Wissenschaft": Das dunkle Universum

Besonders eindrucksvolle Hauptvorträge der Olbers-Gesellschaft werden im „Haus der Wissenschaft“ veranstaltet, in der Regel nur einmal pro Saison.

Am Dienstag, den 10.02. berichtet Prof. Dr. Jochen Weller über das "Dunkle Universum". Prof.Dr. Weller ist Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität und Universitätssternwarte in München.

In der modernen Kosmologie sind noch immer 95% der Bestandteile des Universums ein großes Mysterium.

In seinem Gastvortrag referiert Herr Professor Weller in einer Reise durch Raum und Zeit wie moderne Beobachtungen und Modellvorstellungen der Astrophysik nach und nach Licht ins Dunkle des Universums bringen können.

Desweiteren spekuliert er, wie eine Erweiterung der Einstein'schen Theorie der Schwerkraft das Rätsel der Dunklen Energie lösen könnte.

In diesem Zusammenhang stellt er auch die aktuelle Weltraummission Euclid der ESA vor.

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, den 10.02. ab 19 Uhr.

Ort ist auch hier der Olbers-Saal des "Haus der Wissenschaft" in der Sandstraße 4, direkt hinter dem Dom in der Bremer Innenstadt.

Weitere MINT-Veranstaltungen sind im [WiVent-Kalender vom Haus der Wissenschaft](#) und im Kalender der "[Wittheit zu Bremen](#)" zu finden.

Gebt uns auch gerne Hinweise auf kommende Veranstaltungen, damit wir diese im Bremer Rundspruch aufnehmen können und auch andere Bremer Funkamateure davon erfahren.

Das war der Bremer Rundspruch 2124 vom 05. Februar 2026.

Dieser wird wie immer bald auf der Webseite des Ortsverbandes Bremen unter darc.de/i04/rundspruch zu lesen und zu hören sein.

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625).

Sonntags wird dieser ab 10 Uhr über DB0TG(438.975) und auf 144.525 MHz gesendet.

Bitte sendet Meldungen mit bundesweiter Relevanz an Redaktion@darc.de und mit distriktsweiter Relevanz an DL0RND@darc.de.

Regionale Meldungen für den Bremer Rundspruch können gerne an DL2AB@darc.de gesendet werden.

Gerne können sich hier auch noch weitere Sprecherinnen und Sprecher für den Bremer Rundspruch melden.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen und Euch fürs Zuhören.

AWDH, 73 und bis nächste Woche!